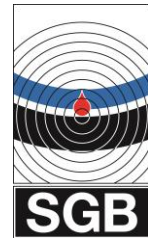


Leckanzeigetechnik

Für eine saubere und unbelastete Umwelt



Vergleich Klassen I, II und IV der EN 13160

	Klasse I Druckleckanzeiger auf Luft-/Gas-Basis	Klasse II Leckanzeiger auf Flüssigkeitsbasis	Klasse IV Tankinhaltsmesssystem
Schließt das Leckanzeigesystem eine Produktverunreinigung im Leckfall „Innenwand“ aus?	😊 JA nur Luft/Gas dringt in den Lagergutraum ein	☹️ NEIN Leckanzeigeflüssigkeit dringt in den Lagergutraum ein	☹️ NEIN bei hohem Grundwasserspiegel
Schließt das Leckanzeigesystem eine Produktverunreinigung im Leckfall „Außenwand“ aus?	😊 JA Luft/Gas entweicht aus dem Überwachungsraum in die Umwelt	☹️ NEIN Leckanzeigeflüssigkeit dringt in die Umwelt ein	☹️ NEIN Lagergut entweicht in die Umwelt
Ist eine Funktionsprüfung möglich?	😊 JA durch Belüften des Systems direkt am Leckanzeiger	😊 JA durch Durchflussmessung an einem Ventil im Domschacht	☹️ NEIN kein vergleichbar einfacher Funktionstest möglich
Kann die Funktionsprüfung ohne Zugang zum Tank durchgeführt werden?	😊 JA	☹️ NEIN	—
Ist die Fortsetzung des Tankbetriebs während der Funktionsprüfung möglich?	😊 JA	😐 BEDINGT nur sofern der Tank außerhalb des Betankungsplatzes liegt	—
Wie hoch ist die Umweltbelastung bei der Entsorgung des Leckanzeigesystems?	😊 GERING Elektroschrott	☹️ HOCH hoher Entsorgungsaufwand für die Leckanzeigeflüssigkeit durch Spezialbetriebe	😐 MITTEL Elektronikschrott
Sind systemeigene Fehlerrisiken bezogen auf den Behälter ausgeschlossen?	😊 JA am Behälter werden ausschließlich Lecks detektiert	☹️ NEIN es besteht das Risiko des Gellierens durch die Vermischung ungeeigneter Flüssigkeiten sowie des unzureichenden Durchflusses durch kristalline Ausscheidungen wegen ungeeigneter Werkstoffe. Hohe Folgekosten für einen Behältertausch möglich.	☹️ NEIN Produktverluste können sehr hoch sein, bevor der Alarm ausgelöst wird. Hohe Dekontaminationskosten sind möglich.